

Hochschulrundfunk Münster e.V.  
Bismarckallee 3, 48151 Münster  
Tel: 0251/ 8 37 90 90  
Fax: 0251/ 16 12 708  
Mobil: 0179/ 6 77 67 69  
E-mail: dominik.osterholt@radioq.de  
Internet: www.radioq.de

Radio Q. Campusradio für  
Münster.

UKW 90.9 MHz  
Kabel 105.3 MHz



## **Neues Digitales Studio ermöglicht modernste Ausbildung**

### **Radio Q setzt auf DABIS 800**

**Münster, September 2005.** Viel Planung sowie Koordinierung mit FH und Uni, Besuche bei Radiosendern in der Umgebung und Renovierungsarbeit in den eigenen Wänden haben das Projekt „kleine Revolution“ möglich gemacht: Seit August sendet das Campusradio für Münster aus einem neuen digitalen Sendestudio.

Im sechsten Jahr nach dem Sendestart haben die inzwischen alte Technik, Musikverlage die Musik nur noch digital liefern wollen, und der eigene Anspruch an eine professionelle Ausbildung die Studenten, die sich bei Radio Q alle ehrenamtlich engagieren, motiviert die Digitalisierung voran zu treiben. Zusammen mit der Firma Jellinghaus aus Dortmund, die als Generalunternehmer den Studioaufbau durchgeführt hat, wurde ein Studio aufgebaut, welches die komplette Sendeabwicklung durch den Computer ermöglicht. „Die Firma Jellinghaus ist ein optimaler Partner für uns, da Sie sowohl Erfahrung mit der Ausrüstung kleinerer Broadcasting-Projekte als auch mit der kompletten Ausrüstung von ganzen Sendern haben“, so Jan Thies, Leiter der Abteilung Technik.

Radio Q hat sich dabei für das Sendeabwicklungssystem „DABiS 800“ entschieden. Dieses wird seit 1996 von der Schweizer Firma SOHARD entwickelt. Ursprünglich wurde DABiS von radio NRW in Oberhausen in Auftrag gegeben. Inzwischen nutzen führende Radiosender quer durch die Republik DABiS. Auch viele Lokalsender in NRW setzen DABiS ein.

Presseinformation

„Dadurch ermöglichen wir unseren Moderatoren die Arbeit mit der modernsten Ausstattung eines Radiostudios, die der Markt derzeit zu bieten hat“, freut sich Daniel Fiene, Chefredakteur bei Radio Q, „Zudem haben unsere Moderatoren eindeutig den Vorteil, dass Sie die Benutzung von digitalen Selbstfahrerstudios schon beherrschen, wenn Sie zu anderen Radiosendern gehen. Das kommt unser Ausbildungsarbeit enorm zu gute.“

Finanziert wird das ganze Projekt aus eigener Kraft. Die FH-Münster und auch die Uni Münster fördern das Projekt mit je 5.000 Euro. Den Rest finanziert Radio Q durch einen zinslosen Kredit durch die Uni, der aus aktuellen und künftigen Sponsoring Geldern getilgt wird. Obwohl die Campusradios den Bürgermedien zugerechnet werden, wird Radio Q nicht vom Land her gefördert, wie dies zum Beispiel beim Bürgerfunk gang und gebe ist. Trotzdem konnte das Projekt von der ersten Planung bis zur Inbetriebnahme innerhalb von acht Monaten durchgezogen werden.

Der Vorsitzende des Hochschulrundfunks Münster e.V., dem Trägerverein von Radio Q, Jörg Wischinski, ist glücklich mit dem neuen Studio: „Die neue Technik ermöglicht uns eine moderne Arbeitsweise, die sogar einige Lokalradios noch nicht haben. Zudem erspart das neue System uns zeitraubende Flickschusterrei. Das ermöglicht neue Arbeitprozesse mit denen wir optimal positioniert sind, wenn durch neue Rahmenbedingungen, wie Studiengebühren oder Bachelor- und Masterstudiengänge, das ehrenamtliche Engagement von Studenten in ihre zeitlichen Schranken gewiesen wird.“

Ansprechpartner für weitergehende Auskünfte:

**Dominik Osterholt**

Leiter Public Relations

fon: 0251 / 8 37 90 90

mobil: 0179 / 6 77 67 69

E-Mail: dominik.osterholt@radioq.de



Presseinformation